

Angleichung der Ausgangsbedingungen durch verteilte Belegschaften

Daten aus der globalen Umfrage

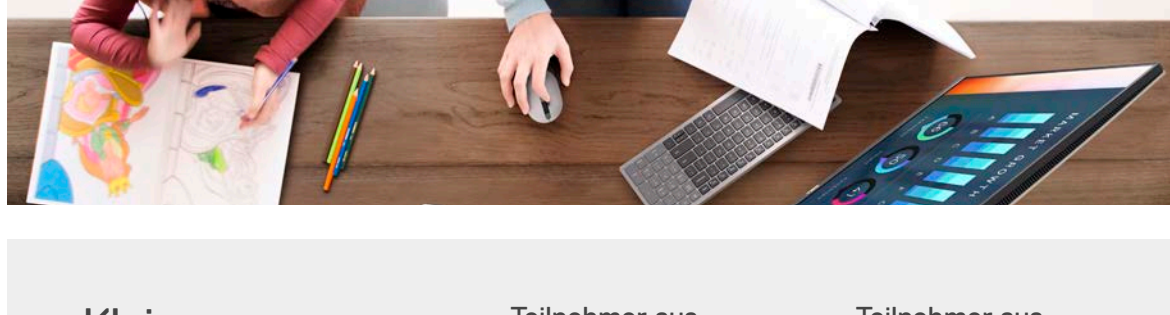
Das neue Zeitalter der Remotearbeit: Trends auf dem Gebiet der verteilten Belegschaft



Eine neue globale Umfrage¹ unter 5.700 Entscheidungsträgern aus IT, Personalwesen und dem geschäftlichen Bereich befasste sich mit den Herausforderungen und Chancen, die sich aus der Remotearbeit ergeben, und untersuchte, welche Auswirkungen diese auf die Zukunft der Arbeit haben könnten. Die Umfrage wurde von Vanson Bourne in Partnerschaft mit Dell Technologies und VMware durchgeführt.

David kann es endlich mit Goliath aufnehmen

Die weltweite Pandemie hat Unternehmen gezwungen, verteilte Belegschaften zu aktivieren ... und dies sehr schnell umzusetzen. Die Umstellung auf Remotearbeit eröffnete überall neue Chancen. Besonders deutlich zeigte sich dies jedoch bei kleineren Unternehmen, die gegenüber ihren größeren Pendanten einiges aufholen mussten.



„Kleinere Unternehmen können sich schneller an die neue Remote-arbeitslandschaft anpassen als größere Unternehmen.“

Teilnehmer aus Unternehmen mit 500-999 Mitarbeitern:



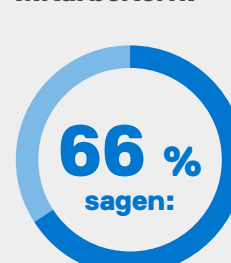
Teilnehmer aus Unternehmen mit über 5.000 Mitarbeitern:



Teilnehmer aus kleineren Unternehmen tendieren stärker dazu, zuzustimmen. Dies legt nahe, dass sie selbst erlebt haben, wie leicht die Umstellung auf Remotearbeit bewerkstelligt werden kann.

„Inwieweit erleichtert die Möglichkeit zur Remotearbeit Ihrer Meinung nach die Rekrutierung von Top Talenten?“

Teilnehmer aus Unternehmen mit 500-999 Mitarbeitern:



Teilnehmer aus Unternehmen mit über 5.000 Mitarbeitern:



Die Rekrutierung wird erleichtert.



Außenstellen werden nicht mehr in den Hintergrund gedrängt

Ein weiteres wichtiges Ergebnis des Modells verteilter Belegschaft ist die Entwicklung von einer auf den Hauptstandort konzentrierten Sichtweise hin zu einer besseren Integration von Außenstellen und ausgelagerten Teams. Denn wenn sich niemand „im Zentrum des Geschehens“ aufhält, kann jeder „im Zentrum des Geschehens“ stehen.²

73% stimmen zu

dass Innovationen nun von mehr Orten im Unternehmen kommen, als dies vor Beginn der Remotearbeit der Fall war.

75% stimmen zu

dass Mitarbeiter in Außenstellen und ausgelagerten Teams sich stärker als früher befähigt fühlen, Entscheidungen zu treffen.

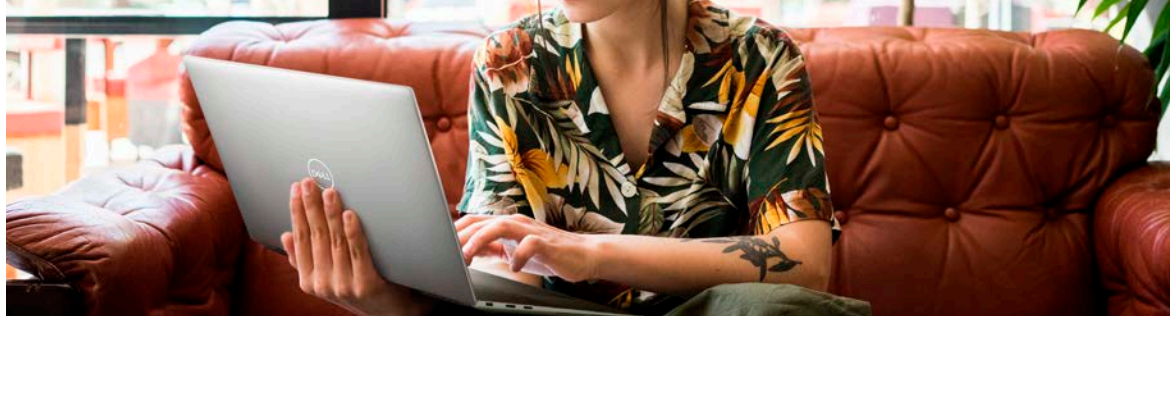
76% stimmen zu

dass Ressourcen öfter zwischen Büros geteilt werden.

„Es ist wahrscheinlich, dass das Modell der verteilten Belegschaft unternehmensweite Effizienzverbesserungen schafft und gleichzeitig die Arbeitsmoral und das Empowerment der Mitarbeiter stärkt.“

Innovationen, die ganze Branchen neu definieren

In manchen Branchen schafft die Umstellung auf den Remotebetrieb nicht nur mehr Effizienz, sondern bringt auch vollkommen neue Geschäftsmodelle hervor.



Bildungswesen

86%

der Teilnehmer aus dem Bildungswesen stimmen zu, dass die Umstellung auf Fernunterricht kurzfristig zu erheblichen Herausforderungen geführt hat.

79%

stimmen zu, dass sich daraus langfristig neue Chancen ergeben werden.

Gesundheitswesen

80%

der Teilnehmer aus dem Gesundheitswesen stimmen zu, dass die Umstellung auf Telemedizin kurzfristig zu erheblichen Herausforderungen geführt hat.

86%

stimmen zu, dass sich daraus langfristig neue Chancen ergeben werden.

Chancen für das Bildungswesen

75%

stimmen zu, dass Schüler und Studierende mit Behinderungen besseren Zugang zu hochwertiger Bildung haben werden.

79%

stimmen zu, dass Universitäten die Möglichkeit zur Erschließung neuer Einnahmequellen haben werden.

73%

stimmen zu, dass Fernunterricht die Kosten im Bereich höhere Bildung senken wird.

Chancen für das Gesundheitswesen

87%

stimmen zu, dass sich die Remotedurchführung von Beratungen und Routineuntersuchungen (Telemedizin) schneller durchsetzen wird.

80%

stimmen zu, dass Gesundheitssysteme ihre Erstattungs-/Zahlungsmodelle neu strukturieren werden müssen.

80%

stimmen zu, dass neue Spezialisierungen (und neue Arbeitsplätze) im Gesundheitswesen entstehen werden.

Ein Zukunftsausblick

Das Modell verteilter Belegschaft gleicht die Ausgangsbedingungen in mehreren Dimensionen an. Es erschließt kleineren Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil, hilft bisher von der Zentrale dominierten Unternehmen, Außenstellen besser einzubinden, und bietet Chancen, bessere Zugangsmöglichkeiten in wichtigen Branchen wie dem Bildungswesen und Gesundheitswesen zu eröffnen. Angesichts dieser Vorteile ist eine Rückkehr zu den alten Arbeitsweisen höchst unwahrscheinlich. Stattdessen haben Unternehmen überall eine einmalige Chance, sich und ihre Arbeitsweisen neu zu erfinden.

Weitere Informationen und den vollständigen Bericht zum Herunterladen finden Sie auf [Dell.com](https://www.dell.com).

¹ Globale Umfrage, die zwischen Juni und Juli 2020 durchgeführt wurde. An der Umfrage, die von Vanson Bourne in Partnerschaft mit Dell Technologies und VMware durchgeführt wurde, nahmen 5.700 Entscheidungsträger aus IT, Personalwesen und dem geschäftlichen Bereich teil.

² Diese Fragen wurden nur Teilnehmern gestellt, deren Unternehmen eine klare Struktur mit Firmenzentrale und Zweigstellen/regionalen Hubs aufweist.